



S3 Couple Net

Zusammenfassung der S3-Strategien - Südböhmen

Ausgabe: A.T1.1.1

Abgabetermin: Dezember 2021



EUROPEAN UNION



Content

CONTENT	2
HAUPTZIEL	1
KAPITEL 1: DER PROZESS	2
1.1 DIE DAUER DER STRATEGIEENTWICKLUNG, DIE DAUER DES PROGRAMMS FRAMEWORK.....	2
1.2 DIE STRUKTUR DER BETEILIGTEN STELLEN UND IHRE ROLLEN.....	3
1.3 DIE ROLLE DER REGIONALVERWALTUNG.....	4
1.4 VORBEREITUNGSPROZESS - ARBEITSGRUPPEN, ANDERE STRUKTUREN / PLATTFORMEN, WELCHE ANALYTISCHEN ARBEITEN / DOKUMENTE WURDEN DURCHGEFÜHRT USW.....	5
KAPITEL 2: DER INHALT	7
2.1 WELCHE HORIZONTALEN UND VERTIKALEN THEMEN SIND ENTHALTEN UND WELCHE VERBINDUNGEN GIBT ES ZWISCHEN DEN BEIDEN REGIONEN.....	7
2.2 WIE WERDEN DIE VERTIKALEN THEMATISCHEN PRIORITÄTEN (SPEZIALISIERUNGSBEREICHE) DEFINIERT UND WELCHE VERBINDUNGEN BESTEHEN ZWISCHEN DEN BEIDEN REGIONEN	7
2.3 WIE WERDEN DIE HORIZONTALEN ZIELE UND MAßNAHMEN DEFINIERT UND WIE SIND DIE VERBINDUNGEN ZWISCHEN DEN BEIDEN REGIONEN?	8
2.4 WELCHE ZIELE SIND IN DER STRATEGIE UND DEN MAßNAHMEN FÜR DEN BEREICH DER DIGITALEN TRANSFORMATION ENTHALTEN (PLUS KONNEKTOREN)?	9
KAPITEL 3: REGIONALER KONTEXT	11
3.1 WELCHE ROLLE SPIELT DIE RIS3-STRATEGIE IN DER REGION?	11
3.2 WAS IST SEINE BEDEUTUNG UND VERWENDUNG?.....	13
KAPITEL 4: NATIONALER KONTEXT	14
4.1 DIE EBENEN, AUF DENEN DIE S3-STRATEGIEN ENTWICKELT WERDEN, UND IHRE VERFLECHTUNG AUF NATIONALER EBENE	14
4.2 FINANZIERUNG DER RIS3-STRATEGIE	16
4.2.1 FINANZIERUNG DURCH DIE EU QUELLEN	16
4.2.2 FINANZIERUNG AUS NATIONALEN MITTELN.....	17
4.2.3 EU PROGRAMME	22
4.2.4 NEUE EU INSTRUMENTE	22
KAPITEL 5: UMSETZUNG	24
5.1 WELCHE KONKRETE SCHRITTE WERDEN IN DER REGION UNTERNOMMEN, UM DEN INHALT DER S3-STRATEGIE ZU ERFÜLLEN.....	24
5.2 WELCHE STRUKTUREN WERDEN FÜR DIE UMSETZUNG EINGERICHTET UND WELCHE AUFGABEN HABEN SIE.....	26
5.3 WELCHE MITTEL UND AUS WELCHEN QUELLEN WERDEN FÜR DIE UMSETZUNG DER S3-STRATEGIE AUSGEGEBEN (REGELMÄßIG X EINMALIG, REGIONAL X EXTERN, ETC.).....	27
5.4 WIE WIRD DIE ENTWICKLUNG DER UMSETZUNG ÜBERWACHT (FALLS VORHANDEN)?.....	27

Hauptziel

Das Hauptziel dieses Dokuments ist es, eine Zusammenfassung, der regionalen RIS3-Strategie der südböhmischen Region zu erstellen, die auf eine einheitliche Struktur erarbeitet wird, so dass eine effektive vergleichende Analyse beider Dokumente durchgeführt werden kann.

Bei der Entwicklung der Methodik für diesen Vergleich wurde Wert auf eine gründliche Untersuchung beider Strategien gelegt, um keine wichtigen Aspekte auszulassen und gleichzeitig eine aussagekräftige und klare Zusammenfassung zu erstellen.

Ausarbeitung von Zusammenfassungen der S3-Strategien, die der vorgegebenen Struktur folgen, um einen grenzüberschreitenden Vergleich durchzuführen, wie für die Grundlage von A.T1.12.

Kapitel 1: Der Prozess

Zielsetzung: Beschreibung des Prozesses der S3-Strategieentwicklung

1.1 Die Dauer der Strategieentwicklung, die Dauer des Programms Framework

Programmperiode

Die aktuelle RIS3-Strategie der Region Südböhmen hat einen Programmplanungszeitraum von 2021-2027, der sich mit der nationalen RIS3-Strategie deckt.

Der Zeitraum für die Erstellung/Aktualisierung einer neuen RIS3-Strategie ist ein langfristiger Prozess. In der Regel dauert er etwa 0,5 bis 1 Jahr.

Die Struktur und der Inhalt der Strategie

Die RIS3-Strategie der Region Südböhmen legt die Ziele im Bereich des F&E&I-Umfelds auf regionaler Ebene fest. Die RIS3-Strategie beschreibt in grundlegenden Worten das Forschungs- und Wirtschaftsumfeld der Region. Im nationalen und internationalen Kontext identifiziert sie wichtige Segmente der regionalen Wirtschaft, für die Forschung, Entwicklung und Innovation ein Schlüsselparаметer für ihre weitere Entwicklung und Wettbewerbsfähigkeit sind. Daraus ergibt sich die bestehende oder potenzielle regionale S3-Spezialisierung.

Der erste Teil des regionalen Anhangs zur RIS3-Strategie, der analytische Teil, fasst kurz die Position der südböhmischen Region in Bezug auf die wirtschaftliche Bedeutung, die Darstellung der FuE-Kapazitäten und andere Aspekte im Zusammenhang mit dem Innovationspotenzial der Region zusammen. Außerdem werden das regionale Innovationssystem und die regionalen Anwendungssektoren (leistungsstarke Sektoren und FuE- Ausgaben) beschrieben. Die Ergebnisse des analytischen Teils werden dann in einer Matrix der SWOT-Analyse zusammengefasst.

Der zweite Teil, der Vorschlag, enthält dann eine Zusammenfassung der horizontalen Maßnahmen und der vertikalen Maßnahmen (dargestellt durch die so genannten regionalen Spezialisierungsbereiche). Regionale Spezialisierungsbereiche werden im Rahmen des EDP (Entrepreneurial Discovery Process) auf der Ebene der regionalen Innovationsplattformen definiert. Andere Wirtschafts- und F&E-Spezifika der Region werden ebenfalls berücksichtigt.

Der dritte Teil der Strategie beschreibt dann die Art und Weise der Umsetzung ihres Inhalts und zeigt die Möglichkeiten der Kofinanzierung der enthaltenen Ziele und Maßnahmen auf. In diesem Abschnitt werden auch die grundlegenden Merkmale im Zusammenhang mit der Überwachung, Bewertung und Aktualisierung der Strategie beschrieben.

Der letzte Teil der RIS3-Strategie sind die so genannten Karten der regionalen Spezialisierungsbereiche (vertikale Maßnahmen), die eine detailliertere Beschreibung der Bereiche enthalten.

1.2 Die Struktur der beteiligten Stellen und ihre Rollen

Vertreter aller relevanten Ebenen von Interessengruppen spielen eine wichtige Rolle bei der Vorbereitung und Aktualisierung der RIS3-Strategie der Region Südböhmen:

- wissenschaftliche Forschung und Anwendung,
- Unternehmen,
- kommunaler Bereich (Städte, Gemeinden)
- Regionalmanagement (Regionalbehörde)
- der gemeinnützige Sektor und andere Partner, die in verschiedenen Formen in das Umfeld der Öko-Innovation eingebunden sind (Dienstleistungs- und Unterstützungsorganisationen usw.).

Bei der Ausarbeitung und Umsetzung der Strategie werden somit die Grundsätze der dreifachen bzw. vierfachen Helix kontinuierlich erfüllt.

Denn das Ziel von RIS3 ist es, die angemessene Zuweisung europäischer, nationaler, regionaler und privater Ressourcen in den Bereichen zu gewährleisten, die sich als die vielversprechendsten für die Nutzung des Wissens- und Innovationspotenzials der Region (und damit der gesamten Tschechischen Republik) erweisen werden. Die wichtigsten Vertreter des Unternehmenssektors, der Forschungs- und Bildungseinrichtungen, der öffentlichen Verwaltung und anderer Partner, z. B. aus dem gemeinnützigen Sektor (das so genannte Bottom-up-System durch das VÜD), müssen daher an der Ermittlung dieser Schwerpunktbereiche beteiligt werden.

Vertreter dieser Tätigkeitsbereiche sind auch Mitglieder des Innovationsausschusses der Südböhmischen Region und der regionalen Innovationsplattformen (RIPs). Diese Strukturen arbeiten kontinuierlich an Themen, die in ihre Themenbereiche fallen, und beteiligen sich unter Anwendung der Grundsätze des EDP an der Erfüllung einzelner Teile der regionalen RIS3-Strategie. Die folgenden Plattformen in der Südböhmischen Region, die die Prinzipien der Dreifach-/Vierfach-Helix anerkennen, sind folgende:

Ausschuss für Innovation der Südböhmischen Region

Der südböhmische regionale Innovationsausschuss wurde vom südböhmischen Regionalrat am 27. März 2014 gegründet. Die Kommission ist ein beratendes Gremium des Südböhmischen Regionalrats im Bereich der Unterstützung innovativer Unternehmen, Wissenschaft und Forschung in der Region Südböhmen. Die Mitglieder des Ausschusses werden ernannt aus Vertretern der Südböhmischen Region, wichtigen öffentlichen Einrichtungen, wichtigen Unternehmen der innovativen Wirtschaft, Hochschulen und F&E-Einrichtungen sowie Vertretern der Trägerorganisationen, die die Innovationsinfrastruktur in der Südböhmischen Region verwalten. Der Ausschuss kommt mindestens zweimal im Jahr zusammen.

Rolle und Hauptaufgaben des Ausschusses für Innovation der Region Südböhmen:

- a. koordiniert die Vorbereitung, Umsetzung und Erfüllung der regionalen Innovationsstrategie (die sog. RIS3-Strategie der Südböhmischen Region - Strategie der intelligenten Spezialisierung);
- b. berät und koordiniert die Vorbereitung, Umsetzung und Evaluierung einzelner Systemmaßnahmen zur direkten und indirekten Unterstützung der innovativen Wirtschaft und Wissenschaft, F&E auf dem Gebiet der Südböhmischen Region;
- c. überwacht und bewertet die Erreichung der im RIS3-Strategie- Aktionsplan festgelegten erwarteten Leistungen und Ergebnisse;
- d. bespricht die Umsetzung der Aktivitäten des RIS3-Aktionsplans und ihre Übereinstimmung mit den genehmigten Zielen des RIS3- Strategiedokuments;
- e. schlägt mögliche Änderungen bei der Umsetzung der Aktivitäten des RIS3-Aktionsplans im Hinblick auf die Entwicklung des Unternehmensumfelds in der Südböhmischen Region und die Entwicklung von Möglichkeiten zur Finanzierung dieser Aktivitäten vor;
- f. schlägt Aktualisierungen des Aktionsplans der RIS3-Strategie vor (neue Aktivitäten und Projekte, Änderungen an bestehenden), die auf dem ermittelten Bedarf im Bereich der Unterstützung des innovativen Unternehmertums in der Region Südböhmen basieren;
- g. nimmt Stellung zu der vorgeschlagenen Aktualisierung des RIS3-Strategiedokuments;
- h. trägt dazu bei, in der Region eine Einigung zwischen den wichtigsten Akteuren bei Aktivitäten zur Förderung des innovativen Unternehmertums zu erzielen.

Regionale Innovationsplattformen

- RIP für das Thema "Qualität der Humanressourcen" - Südböhmischer Beschäftigungspakt;
- RIP für das Thema "Zusammenarbeit und Technologietransfer" - Komitee Smart Region Südböhmen;
- RIP für das Thema "Unternehmensentwicklung" - Beratergremium der Südböhmischen Agentur für Innovationsförderung;
- RIP für das Thema "Digitale Transformation" - South Bohemian Digi Hub;
- RIP für das Thema "Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft"

1.3 Die Rolle der Regionalverwaltung

Die Hauptrolle der Südböhmischen Region liegt in der politischen und institutionellen Abdeckung des Gebiets (Einrichtung des Innovationsausschusses der Südböhmischen Region als wichtigstes Gremium des Gebiets, Ernennung seiner Mitglieder und eines Vertreters des Regionalmanagements in diesem Ausschuss).

Die Rolle der Region Südböhmen ist auch im Bereich der Sekundarschulbildung absolut entscheidend. Professionelle, technisch orientierte Arbeitskräfte (d. h.

Hochschulabsolventen) sind eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung der meisten Ziele und Maßnahmen der RIS3-Strategie der Region Südböhmen. Ihr langfristiges Fehlen ist jedoch schränkt die Verwirklichung dieser Ziele ein.

Die Region Südböhmen gibt auch direkt oder indirekt Gelder für F&E&I-Förderbereiche aus.

Zusammenfassung der Rolle der Südböhmischen Region:

- Subventionsprogramme mit direktem oder indirektem Bezug zum Bereich F&E&I (Unterstützung in der Größenordnung von Einheiten in Millionen CZK)
- Unterstützung für Unternehmensmissionen, Unterstützung für zinsgünstige regionale Darlehen
- Unterstützung für zinsgünstige regionale Darlehen (in Zusammenarbeit mit der Nationalen Entwicklungsbank)
- Subventionsprogramme, die durch den Südböhmischen Wissenschafts- und Technologiepark (JVTP) umgesetzt werden
 - o South Bohemian Business-Gutscheine
 - o South Bohemian Creative-Gutscheine
 - o Start-up-Wettbewerb Jihoczech
- Direkte finanzielle Unterstützung ausgewählter Förderprogramme/Institutionen, die an der Schaffung und Entwicklung eines regionalen F&E&I-Fördersystems beteiligt sind (z. B. Südböhmische Wirtschaftskammer, Südböhmische Gesellschaft für die Entwicklung von Humanressourcen, Regionale Landwirtschaftskammer usw.)
- Durchführung und Kofinanzierung der Aktivitäten der Projekte Smart Accelerator in der Südböhmischen Region und Smart Accelerator 2 in der Südböhmischen Region
- Interventionen im Bereich der Sekundarbildung (Reaktion auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes), Finanzierung von investiven und nicht-investiven Maßnahmen im Bereich der Sekundarbildung - Die südböhmische Region gewährleistet die Verbindung und Zusammenarbeit mit den Berufsschulen der Sekundarstufe (neue Bildungsprogramme mit Anpassungen an neue Trends im Rahmen der RIS3-Strategie).
- Kofinanzierung ausgewählter Projekte und Aktivitäten im Bereich F&E&I, an denen die Region Südböhmen direkt beteiligt ist

1.4 Vorbereitungsprozess - Arbeitsgruppen, andere Strukturen / Plattformen, welche analytischen Arbeiten / Dokumente wurden durchgeführt usw.

Die Vorbereitung der RIS3-Strategie findet traditionell unter der Koordination des Smart Accelerator-Projektteams statt. Die Teammitglieder führen (mit eigenen Ressourcen oder externen Dienstleistungen) die Erhebungen und Analysen durch, die für die Ausarbeitung der Strategie erforderlich sind, und koordinieren die Beteiligung anderer Akteure im regionalen Innovationsökosystem.

Alle etablierten regionalen Innovationsplattformen, die bei ihren Sitzungen auch den Prozess der Ausarbeitung der RIS3-Strategie diskutieren, beteiligen sich mit ihren Vorschlägen, Kommentaren und Anregungen ebenfalls an der Vorbereitung. Die Materialien werden an Vertreter aller Einheiten des Innovationsökosystems in der Region geschickt, um Kommentare und Einblicke zu erhalten. Der Vorschlag kann auch in den von ihnen eingerichteten Arbeitsgruppen diskutiert werden.

Die Erstellung einer regionalen RIS3-Strategie wird kontinuierlich konsultiert und auch vom Minister für Industrie und Handel der Tschechischen Republik geprüft. Der daraus resultierende Vorschlag wird vom südböhmischen regionalen Innovationsausschuss erörtert und zugestimmt und anschließend von der südböhmischen Regionalverwaltung endgültig genehmigt.

Kapitel 2: Der Inhalt

Zielsetzung: Ausführliche Beschreibung des Inhalts der S3-Strategie

2.1 Welche horizontalen und vertikalen Themen sind enthalten und welche Verbindungen gibt es zwischen den beiden Regionen

Die Themen der RIS3-Strategie der südböhmischen Region sind in zwei Ebenen unterteilt:

- A. Schlüsselbereiche für Veränderungen (horizontale Ebene)
- B. Spezialisierungsbereiche (vertikale Ebene)

Eine ähnliche Struktur wird auch in der nationalen RIS3-Strategie verwendet.

2.2 Wie werden die vertikalen thematischen Prioritäten (Spezialisierungsbereiche) definiert und welche Verbindungen bestehen zwischen den beiden Regionen

Der Vorschlagsteil der RIS3-Strategie der Region Südböhmen definiert derzeit die folgenden vertikalen Spezialisierungsbereiche:

Maschinenbau und Mechatronik

- Herstellung von Maschinen und Geräten
- Herstellung von Metallkonstruktionen und Metallerzeugnissen

Link zu CZ-NACE: Hauptlinks: 28, 25, verlinkt: 29, 26, 27, 72, 24, 32, 33, 62, 18, 43, 81, 33, 13

Elektronik, Elektrotechnik und IT

- Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
- Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
- Aktivitäten im Bereich der Informationstechnologie

Link zu CZ-NACE: Hauptlinks: 27, 26, 62, verlinkt: 72, 29, 28, 86, 88, 80, 95, 18, 70

Biotechnologie für die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft

- Gesundheitspflege
- Herstellung von Gummi- und Kunststoffprodukten
- Pflanzliche und tierische Erzeugung, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
- Herstellung von Lebensmittelprodukten
- Architektur- und Ingenieur Tätigkeiten; technische Untersuchungen und Analysen
- Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen und pharmazeutischen Präparaten
- Herstellung von Chemikalien und chemischen Erzeugnissen
- Kreislaufwirtschaft
- Nachhaltige Lebensmittelproduktion

Link zu CZ-NACE: Hauptlinks: 86, 22, 01, 10, 71, 21, 72, 20, verlinkt: 11, 03, 74, 26, 45, 38, 39, 24, 17, 46, 47, 27

Automobilindustrie

- Herstellung von Kraftwagen, Anhängern und Sattelanhängern
- Herstellung von sonstigem Fahrzeugbau
- Architektur- und Ingenieurtätigkeiten; technische Untersuchungen und Analysen

Link zu CZ-NACE: Hauptlinks: 29,30, 71, verlinkt: 72, 28, 25, 27, 26, 13, 23, 45, 22, 49, 20

Textil- und Bekleidungsindustrie

- Herstellung von Textilien
- Herstellung von Bekleidung
- Herstellung von Leder und verwandten Erzeugnissen

Link zu CZ-NACE: Hauptlinks: 13, 14, 15, verlinkt: 20, 96, 71, 72, 85, 96, 28, 29

2.3 Wie werden die horizontalen Ziele und Maßnahmen definiert und wie sind die Verbindungen zwischen den beiden Regionen?

Der Entwurfsteil der RIS3-Strategie der Region Südböhmen legt 4 (horizontale) Schlüsselbereiche für Veränderungen fest:

Schlüsselbereich der Veränderung A: Qualität der Humanressourcen

- A.1.1. Steigendes Interesse an einer Ausbildung in technischen und naturwissenschaftlichen Bereichen auf allen Bildungsebenen
- A.1.2. Erhöhung der Relevanz der Bildung für die Bedürfnisse des regionalen Arbeitsmarktes
- A.1.3. Neue Top-Wissenschaftler anziehen und bestehende halten
- A.1.4. Entwicklung des Unternehmertums im System des sekundären und tertiären Bereichs sowie des lebenslangen Lernens
- A.1.5. Entwicklung der Forschungs- und Bildungsinfrastruktur

Schlüsselbereich der Veränderung B: Zusammenarbeit sowie Technologie- und Wissenstransfer

- B1.1. Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, F&E- Einrichtungen und Kommunen
- B1.2. Stärkung der transnationalen Zusammenarbeit und Erhöhung der Mobilität von Forschern

Schlüsselbereich der Veränderung C: Geschäftsentwicklung und Innovation

- C 1.1 Verbesserung der Qualität der Dienstleistungen für Start-ups

-
- C 1.2. Entwicklung des Innovationspotenzials in Unternehmen, einschließlich des Schutzes des geistigen Eigentums
 - C1.3. Verstärkung der Internationalisierung der Unternehmen

Schlüsselbereich für Veränderung D: Entwicklung und Integration von Digitalisierung, Smart Solutions und Industrie 4.0

- D1.1 Entwicklung und Integration von Digitalisierung, intelligenten Lösungen und Industrie 4.0 im Unternehmensbereich
- D1.2. Entwicklung und Integration von Digitalisierung, intelligenten Lösungen und Industrie 4.0 in der öffentlichen Verwaltung

2.4 Welche Ziele sind in der Strategie und den Maßnahmen für den Bereich der digitalen Transformation enthalten (plus Konnektoren)?

Die RIS3-Strategie der Region Südböhmen definiert die folgenden Hauptthemen im Bereich der industriellen Transformation:

- Entwicklung des Angebots und der Dienstleistungen des südböhmischen Digi-Hubs (JDH) - mit Schwerpunkt auf den Bereichen Robotic Process Automation, künstliche Intelligenz, virtuelle und erweiterte Realität und Internet der Dinge;
- Umsetzung der Ziele der Strategie "Strategic Development Plan of the Smart Region of the South Bohemian Region" (Hauptthemen: Mobilität, eGovernment & Digitalisierung, Energie, Umwelt, Sozial- und Gesundheitsdienste und effektives Landmanagement & Innovation);
- Förderprogramme der Region Südböhmen (Unterstützung für die Entwicklung des Konzepts der intelligenten Städte, Unterstützung für die technische Ausbildung, Unterstützung für neue Fachrichtungen an den Universitäten der Region Südböhmen usw.);
- Unterstützung von Instrumenten und Programmen, die durch das JVTP umgesetzt werden - Unternehmensgutscheine, Jihoczech- Gründungswettbewerb, Entwicklung von Acceleration Programmen usw.

Anhaltende Probleme in der Region bei der digitalen Transformation

- Unzureichendes Bewusstsein der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) für die Möglichkeiten der Vernetzung und Zusammenarbeit mit dem F&E-Sektor, der Universität und dem öffentlichen Bereich
- Unterschiedliche Bereitschaft der KMU zur schrittweisen Umsetzung von Elementen und Strategien der Digitalisierung - Unkenntnis über High-Tech-Technologien und deren Einsatz
- Unzureichende Qualifikation der Mitarbeiter für die Umsetzung neuer Verfahren (digitale Transformation)

-
- Unzureichende "Digitalkompetenzen" von Schul- und Hochschulabsolventen, verspätete Reaktion bei der Aufnahme von Themen in die Bildungspläne von Schulen und Universitäten

Tools, die entwickelt werden, um diese Mängel im Rahmen der Aktivitäten des südböhmischen Digi-Hubs zu beseitigen:

- Auswahl, Ansprache und Einbindung von geeigneten JDH-Partnern
 - o technologische Partner (Experten-Lösungsanbieter)
 - o "Best Practice"-Unternehmen in der Region (Tschechische Republik)
 - o Aufbau einer Datenbank von KMU in der Region -
 - o Netzwerkpartner
 - o Verknüpfung von KMU mit F&E, Universitäten, ...
- Identifizierung von Schwerpunktbereichen und Themen der Digitalisierung in der Region
 - o VR / AR, RPA, AI, IoT-Technologien, - gegenseitige Synergien
 - o Bereiche - Biotechnologie, Landwirtschaft
- Zugang zur Finanzierung - Unterstützung der Digi-Hub-Dienste:
 - o Regionalbehörde, Programme "Digitales Europa" (2021-2027), "Land der Zukunft" (2020-2027), OP EIC (Infrastrukturdienste), OP TAK,...
- Schrittweise Aufbau von eigenem Test Hintergrund von TESTBED Technologien - VR, RPA, IoT, AI, kollaborative Roboter, ...
- Schaffung von RIP für die digitale Transformation - Erweiterung der Möglichkeiten des Projekts Digi Hub
- Aufklärung, Bildung, Gemeinschaftsbildung:
 - o RPA-Praktikumsprogramm, KI-Praktikumsprogramm, grenzüberschreitendes VReduNet-Projekt, grenzüberschreitendes AI Social Design Thinking Lab-Projekt, Digi Hub-Workshops und Präsentationen bei thematischen Seminaren
 - o KI-Schulungen, regelmäßige thematische Schulungen und Workshops zu neuen digitalen Technologien, Schaffung eines Pilotprojekts für die Ausbildung im Bereich Programmierung und Robotik vom Kindergarten bis zur Universität, ...

Kapitel 3: Regionaler Kontext

Zielsetzung: Beschreibung der Entwicklung der S3-Strategie im Rahmen der strategischen Dokumente auf regionaler Ebene

Die erste regionale Innovationsstrategie der Region Südböhmen wurde in den Jahren 2009-2010 von der Südböhmischen Agentur für die Förderung des innovativen Unternehmertums und der Regionalen Entwicklungsagentur Südböhmen, a.s. entwickelt und genehmigt.

Es folgte eine weitere Version des Dokuments, das bereits als Anhang zur nationalen RIS3-Strategie verfasst und in den Jahren 2013-2014 ausgearbeitet und von der südböhmischen Regionalbehörde im Juni 2014 genehmigt wurde.

Die aktuelle Version der RIS3-Strategie der Region Südböhmen für den Zeitraum 2021-2027 wurde im Zeitraum 01-06 / 2020 erstellt und im Juni 2020 von der südböhmischen Regionalbehörde genehmigt. Im Jahr 2022 wird die nächste Aktualisierung erwartet. Sie baut auf dem Vorgängerdokument vom Juni 2014 bzw. dessen im Mai 2018 durchgeführter Aktualisierung auf. Die Aktualisierung betrifft vor allem die Erweiterung und Spezifizierung der regionalen Spezialisierungsbereiche, die Aktualisierung der vorbereiteten und implementierten Innovationsinstrumente und der zugehörigen Indikatoren.

3.1 Welche Rolle spielt die RIS3-Strategie in der Region?

RIS3-Strategie in einem regionalen Kontext

Die RIS3-Strategie der Südböhmischen Region ist ein grundlegendes und übergreifendes strategisches Dokument für den Bereich der Entwicklung von Innovationen, wissenschaftlichen Forschungsaktivitäten und verwandten Themen in der Südböhmischen Region.

Das Dokument schafft den grundlegenden Rahmen für orientierte und angewandte Forschung, die das Potenzial hat, einen wirtschaftlichen Wettbewerbsvorteil in der Region Südböhmen zu schaffen. Ein wichtiges Element der Strategie ist auch die aktuelle Berücksichtigung aktueller und zukünftiger gesellschaftlicher Herausforderungen (Megatrends) sowie regionaler und spezifischer Bedingungen.

Die RIS3-Strategie der Region Südböhmen unterstützt das EDP in der Region. Dank der Akteure, die in die Umsetzungsstrukturen der RIS3-Strategie eingebunden sind (regionaler Innovationsausschuss und regionale Innovationsplattformen, aber auch Zusammenarbeit mit nationalen Innovationsplattformen), beteiligt sie sich an der Identifizierung von Hightech-Industrien mit Wettbewerbsvorteilen und damit verbundenen neuen Forschungsthemen in der Region.

Im neuen Programmplanungszeitraum der EU 2021 - 2027 nimmt die Bedeutung der RIS3-Strategie der Südböhmischen Region weiter zu (die vorläufige Bedingung der EC in diesem Bereich wurde zu einer Dauerbedingung).

Link zum Entwicklungsprogramm der südböhmischen Region

Die Verbindungen zwischen der RIS3-Strategie und dem Entwicklungsprogramm der Region Südböhmen für den Zeitraum 2021 - 2027 sind sehr eng. Die wichtigsten Verbindungen ergeben sich in Richtung der ersten Prioritätsachse "*Intelligente Region und wettbewerbsfähige regionale Wirtschaft*". Ziel dieser Prioritätsachse ist es, "*die Region Südböhmen im Einklang mit dem Konzept der SMART-Region zu entwickeln und eine wettbewerbsfähige regionale Wirtschaft zu unterstützen, die auf der Förderung der Entwicklung neuer und traditioneller Industrien mit hoher Wertschöpfung beruht. Es soll eine moderne und intelligente Region geschaffen werden, die ein attraktiver Standort für das Leben und die Entwicklung von Geschäftstätigkeiten sein wird*".

Die RIS3-Strategie enthält eine Reihe von Elementen, die zur Erfüllung des Inhalts der jeweiligen Prioritätsachse und ihrer strategischen Ziele beitragen werden:

- Strategisches Ziel Nr. 1: Unterstützung und Entwicklung von intelligenten Lösungen in der öffentlichen Verwaltung
- Strategisches Ziel Nr. 2: Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Unterstützung der Unternehmenstätigkeit
- Strategisches Ziel Nr. 3: Schaffung von Bedingungen für die Bildungswirtschaft, Wissenschaft, Forschung und Innovation
- Strategisches Ziel 4: Räumlich ausgewogene Entwicklung und Unterstützung der traditionellen Industrien

Strategischer Entwicklungsplan der Smart-Region in der Region Südböhmen

Der strategische Entwicklungsplan der Smart Region der Südböhmischen Region für den Zeitraum 2019-2023, dessen Hauptträger die Südböhmische Region ist, ist ein strategisches Dokument, das Aktivitäten zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit, zur Entwicklung von Innovationen, zum Schutz der Umwelt und zur Straffung der öffentlichen Verwaltung definiert. Alle in diesem Dokument behandelten Bereiche stehen im Einklang mit dem Schwerpunkt des regionalen Anhangs zur RIS3-Strategie. Die wichtigsten Verbindungen lassen sich vor allem zu der Priorität "Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Region" und ihren strategischen Achsen (6.1 Unterstützung von Smart-City-Initiativen, 6.2 Unterstützung von Industrie 4.0, 6.3 Zusammenarbeit zwischen Städten und Universitäten, 6.4 Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen) herstellen.

3.2 Was ist seine Bedeutung und Verwendung?

Ein wesentlicher Vorteil der RIS3-Strategie auf regionaler Ebene ist die Definition von Überschneidungen und die Übereinstimmung mit den auf nationaler Ebene festgelegten Zielen und Maßnahmen (nationale RIS3- Strategie). Diese Überschneidungen spielen eine wichtige Rolle im System der F&E&I-Finanzierung (insbesondere) aus EU- und nationalen Quellen und werden dies auch in Zukunft tun.

Die RIS3-Strategie legt Ziele und Maßnahmen fest, die zur Lösung der wichtigsten Probleme der Region beitragen sollen:

- Qualität und Verfügbarkeit von Humanressourcen, ihre Struktur und Quantität im Verhältnis zu den Anforderungen des regionalen Arbeitsmarktes;
- Kooperationen und Technologie-/Wissenstransfer und deren Weiterentwicklung, Stärkung der Internationalisierung;
- Schaffung von Bedingungen und Beseitigung von Hindernissen für die Entwicklung innovativer Unternehmen;
- Unzureichende Reaktion der Region auf globale Megatrends, insbesondere auf die Entwicklung und Integration von Digitalisierung, intelligenten Lösungen und Industrie 4.0

Spezifische Projekte oder unterstützende Instrumente werden derzeit vorbereitet und umgesetzt, um diese Probleme anzugehen und die Ziele der regionalen RIS3-Strategie zu erreichen. Die meisten von ihnen sind im Aktionsplan der RIS3-Strategie enthalten. Es handelt sich dabei um Projekte und Instrumente, die die Kriterien der Strategiefähigkeit erfüllen und nachweislich zu den Zielen der regionalen RIS3-Strategie beitragen.

Kapitel 4: Nationaler Kontext

Zielsetzung: Beschreibung der Bedeutung und des Einsatzes der S3- Strategie im Rahmen von strategischen Dokumenten auf nationaler Ebene

4.1 Die Ebenen, auf denen die S3-Strategien entwickelt werden, und ihre Verflechtung auf nationaler Ebene

Die nationale RIS3-Strategie (Nationale Forschungs- und Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung der Tschechischen Republik 2021 - 2027) umfasst die RIS3-Strategie aller Regionen der Tschechischen Republik, deren Kurzfassungen einen Anhang zur nationalen Strategie bilden. Die nationale RIS3-Strategie gewährleistet die effektive Ausrichtung der europäischen, nationalen und regionalen Ressourcen zur Unterstützung der orientierten und angewandten Forschung und Innovation. Die nationale RIS3-Strategie richtet die Unterstützung auf ausgewählte Schwerpunktbereiche, die ein hohes Potenzial für die Schaffung eines langfristigen Wettbewerbsvorteils in der Tschechischen Republik auf der Grundlage der Nutzung von Wissen und Innovation haben. Die Identifizierung und Entwicklung dieser vielversprechenden Bereiche, d. h. die "intelligente Spezialisierung", basiert auf der Entwicklung der Stärken der Tschechischen Republik und einzelner Regionen. Sie strebt eine gezielte ("intelligente") Nutzung der einzigartigen Kombination von Möglichkeiten an, die unser wirtschaftlicher Hintergrund und unsere Forschungs- und Innovationskapazitäten bieten. Gleichzeitig werden in der Strategie die Schwächen des Innovationssystems identifiziert und angegangen, die wiederum Hindernisse für die Entwicklung einer intelligenten Spezialisierung und des Innovationsumfelds darstellen.

In den einzelnen Regionen der Tschechischen Republik werden Arbeitsteams gebildet, die die Arbeit in Abstimmung mit der Vorbereitung, Aktualisierung und Umsetzung von RIS-Strategien koordinieren und deren Aktivitäten in der Regel durch Smart Accelerator- Projekte unterstützt werden.

Die nationale RIS3-Strategie der Tschechischen Republik legt die folgenden horizontalen Prioritäten fest (Schlüsselbereiche für Veränderungen):

Forschung, Entwicklung und Innovation für Unternehmen

- Strategisches Ziel A. Steigerung der Innovationsleistung von Unternehmen
 - o Spezifische Zielsetzung A.1 Stärkung der Innovationsleistung bestehender Unternehmen und der Reaktion auf den industriellen Wandel sowie den technologischen und gesellschaftlichen Wandel
 - o Spezifische Zielsetzung A.2 Gründung und Wachstum von neuen Unternehmen und Nutzung neuer Möglichkeiten

- Spezifische Zielsetzung A.3 Verbesserung der Funktionsweise von Innovationsökosystemen auf nationaler und regionaler Ebene

Öffentliche Forschung und Entwicklung

- Strategisches Ziel B. Verbesserung der Qualität der öffentlichen Forschung
 - Spezifische Zielsetzung B.1 Verbesserung der Qualität und der gesellschaftlichen Relevanz der öffentlichen Forschung
 - Spezifische Zielsetzung B.2 Verbesserung der Qualität des Umfelds für die Durchführung der öffentlichen Forschung

Menschen und intelligente Fähigkeiten

- Strategisches Ziel C. Erhöhung der Verfügbarkeit von qualifizierten Mitarbeitern für Forschung, Entwicklung und Innovation
 - Spezifische Zielsetzung C.1 Verbesserung der Fähigkeit des Bildungssystems, die Menschen auf Forschung, Entwicklung und Innovation vorzubereiten
 - Spezifische Zielsetzung C.2 Entwicklung von Qualifikationen für intelligente Spezialisierung, industriellen Wandel und Unternehmertum
 - Spezifische Zielsetzung C.3 Steigerung des Potenzials und der Motivation des Personals von Forschungseinrichtungen

Digitale Agenda

- Strategisches Ziel D. Verstärkter Einsatz neuer Technologien und Digitalisierung
 - Spezifische Zielsetzung D.1 Unterstützung der Digitalisierung und des Einsatzes neuer Technologien in Unternehmen
 - Spezifische Zielsetzung D.2 Unterstützung der Digitalisierung und des Einsatzes neuer Technologien im öffentlichen Bereich

Darüber hinaus werden auf nationaler Ebene (vertikale Ebene) die folgenden Bereiche der Forschungs- und Innovationsspezialisierung definiert):

- Fortgeschrittene Materialien, Technologien und Systeme,
- Digitalisierung und Automatisierung von Produktionstechnologien,
- Nachhaltiger Verkehr,
- Technologisch fortschrittlicher und sicherer Transport,
- Elektronik und digitale Technologien,
- Die Kultur- und Kreativwirtschaft als Instrument zur Beschleunigung der sozioökonomischen Entwicklung der Tschechischen Republik,
- Moderne Medizin und Arzneimittel,
- Grüne Technologien, die Bioökonomie und nachhaltige Lebensmittelressourcen,
- Intelligente Residenzen.

4.2 Finanzierung der RIS3-Strategie

Das Hauptinstrument für die Umsetzung der Ziele der nationalen RIS3- Strategie und somit auch der südböhmischen RIS3-Strategie sind die finanziellen Mittel, die in den Budgets der operationellen Programme der EU und den öffentlichen Ausschreibungen der tschechischen nationalen Förderprogramme enthalten sind.

Im aktuellen EU-Programmplanungszeitraum ist das Vorhandensein und die Umsetzung einer Strategie der intelligenten Spezialisierung (RIS3- Strategie) eine Grundvoraussetzung für die Durchführung von kohäsionspolitischen Maßnahmen der EU im Bereich Forschung, Entwicklung und Innovation. Zu diesem Zweck werden Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen (EU-Programme) und Ausschreibungen (nationale Quellen) in den relevanten Bereichen vorbereitet, um die in den RIS3-Strategien auf nationaler und regionaler Ebene festgelegten Prioritäten für orientierte und angewandte Forschung und Innovation zu unterstützen. In der Praxis werden sich die durchgeführten Projekte dann auf die Unterstützung der in den nationalen und regionalen RIS3-Strategien definierten horizontalen Ziele, Spezialisierungsbereiche und F&E&I-Themen konzentrieren. Die für die Unterstützung der Prioritäten der RIS3- Strategien in den operationellen Programmen vorgesehenen Finanzmittel sind in Anhang 3 der nationalen RIS3-Strategie quantifiziert.

4.2.1 Finanzierung durch die EU Quellen

Operationelles Programm Technologien und Anwendungen für die Wettbewerbsfähigkeit

Das Hauptziel des operationellen Programms "Technologie und Anwendungen für die Wettbewerbsfähigkeit" für den Programmplanungszeitraum 2021-2027 ist die Steigerung des Mehrwerts und der Produktivität von KMU sowie die Entwicklung neuer innovativer Unternehmen oder die Erleichterung des Übergangs zu einer nachhaltigen und digitalen Wirtschaft. Das Programm konzentriert sich auf die Stärkung der Unternehmensleistung in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Innovation, die Entwicklung des Unternehmertums und der digitalen Infrastruktur sowie den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft oder einer effizienteren Nutzung von Ressourcen.

Das Programm ist in 6 Prioritätsachsen unterteilt. Interventionen zur Erreichung der Ziele von RIS3 werden im Rahmen der Prioritätsachse 1 (Stärkung der Leistungsfähigkeit von Unternehmen in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Innovation sowie deren digitaler Wandel), der Prioritätsachse 2 (Entwicklung des Unternehmertums und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU) und der Prioritätsachse 3 bereitgestellt (Entwicklung der digitalen Infrastruktur), und es werden insgesamt etwa 38,5 Milliarden CZK aus EU-Mitteln bereitgestellt.

Operationelles Programm Jan Amos Komenský

Das Hauptziel des OP JAK für den Programmplanungszeitraum 2021-2027 besteht darin, die Entwicklung einer offenen und gebildeten Gesellschaft zu unterstützen, die auf Wissen und Fähigkeiten, Chancengleichheit und der Entwicklung des Potenzials jedes Einzelnen beruht.

Die Programmstruktur umfasst 4 Prioritätsachsen. Interventionen zur Erreichung der Ziele von RIS3 werden hauptsächlich im Rahmen von Priorität 1 (Forschung und Entwicklung) durchgeführt, für die rund 42 Mrd. CZK aus EU-Mitteln bereitgestellt werden. Ein Beitrag zur Entwicklung des F&E&I- Umfelds in der Region ist auch von Maßnahmen im Rahmen der Priorität 2 (Bildung) zu erwarten.

Integriertes Regionales Operationelles Programm

Hauptziel der Interventionen ist die Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und der Lebensqualität der Bevölkerung im Hinblick auf eine ausgewogene Entwicklung des Gebiets und unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedürfnisse. Das IROP wird 7 Kernbereiche unterstützen. Das IROP wird eine Reihe von Aktivitäten finanzieren, von denen die Priorität 1 (Verbesserung der Leistung der öffentlichen Verwaltung) besonders mit RIS3 verknüpft ist, da in diesem Bereich die Cybersicherheit und die Bereitstellung neuer digitaler staatlicher Dienstleistungen für die Bürger (E-Government) unterstützt werden sollen. Für diesen Zweck werden etwa 13 Mrd. CZK aus EU-Mitteln bereitgestellt.

4.2.2 Finanzierung aus nationalen Mitteln

Nationale Förderprogramme, die von der Technologieagentur der Tschechischen Republik verwaltet werden

Die wichtigste Finanzierungsquelle für nationale und regionale Aktivitäten zur Unterstützung der Ziele der RIS3-Strategien sind nationale Förderprogramme, die von der Technologieagentur der Tschechischen Republik verwaltet werden. Diese Programme werden in Form von öffentlichen Wettbewerben durchgeführt.

Programm "Nationale Kompetenzzentren" (2018 - 2022)

Das Programm "Nationale Kompetenzzentren" soll die langfristige Zusammenarbeit zwischen Forschung und Anwendung unterstützen und die institutionelle Basis der angewandten Forschung stärken. Ziel ist es, die Effizienz und Qualität der Ergebnisse der angewandten Forschung und des Technologietransfers in Schlüsselbereichen mit Wachstumsperspektiven zu steigern, die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen zu erhöhen und die Exzellenz und Anwendungsrelevanz von Forschungsorganisationen zu stärken. Der Staatshaushalt der Tschechischen Republik stellt 5,07 Mrd. CZK für Maßnahmen zur Erreichung der RIS3-Ziele zur Verfügung.

EPSILON-Programm (2015-2023)

Das Programm zielt vor allem darauf ab, die Position der tschechischen und - im globalen Kontext - der europäischen Industrie zu verbessern, indem es Projekte unterstützt, die in die Kategorie der angewandten Forschung fallen (einschließlich industrieller Forschung, experimenteller Entwicklung oder einer Kombination aus beidem). Ziel des Programms ist es, Projekte zu unterstützen, deren Ergebnisse ein hohes Potenzial für eine schnelle Marktanwendung in neuen Produkten, Produktionsprozessen und Dienstleistungen haben. Der Staatshaushalt der Tschechischen Republik stellt 1,06 Mrd. CZK für Maßnahmen zur Erreichung der RIS3-Ziele bereit.

Programm DELTA 2 (2020 - 2025)

Das Programm zielt auf die bilaterale internationale Zusammenarbeit in den Bereichen angewandte Forschung, experimentelle Entwicklung und Innovation zwischen tschechischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen und ihren ausländischen Partnern ab. Ziel ist der Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten, die zu neuen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen oder deren wesentlicher Verbesserung führen. Das Programm konzentriert sich auf die Zusammenarbeit mit Partnern vor allem aus Nicht-EU-Ländern (Asien, Süd- und Nordamerika). Um einen Zuschuss von TA CR zu erhalten, müssen die Projekte sowohl von tschechischer Seite (TA CR) als auch von ausländischer Seite (ausländische Organisationen an dem betreffenden Standort) unterstützt werden. Der Staatshaushalt der Tschechischen Republik stellt 1,13 Mrd. CZK für Maßnahmen zur Erreichung der RIS3-Ziele bereit.

ÉTA-Programm (2019 - 2023)

Ziel des Programms ist es, die soziale und humanitäre Dimension in der angewandten Forschung, der experimentellen Entwicklung und den Innovationstätigkeiten zu stärken und die Ergebnisse dieser Tätigkeiten in Form von neuen oder wesentlich verbesserten Produkten, Verfahren, Prozessen oder Dienstleistungen anzuwenden.

Im Staatshaushalt der Tschechischen Republik sind 1,06 Mrd. CZK für Maßnahmen zur Erreichung der RIS3-Ziele vorgesehen.

THETA-Programm (2018 - 2025)

Der Schwerpunkt des Programms basiert auf dem aktualisierten staatlichen Energiekonzept der Tschechischen Republik, das im Mai 2015 von der Regierung der Tschechischen Republik genehmigt wurde. Das Ziel des Programms ist es, einen Beitrag zur mittel- und langfristigen Verwirklichung der Vision der Umgestaltung und Modernisierung des Energiesektors durch die Leistungen, Ergebnisse und Auswirkungen der unterstützten Projekte. Der Staatshaushalt der Tschechischen Republik stellt 3,10 Mrd. CZK für Maßnahmen zur Erreichung der RIS3-Ziele bereit.

ZÉTA-Programm (2017 - 2025)

Das Programm zielt darauf ab, die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft durch die Einbeziehung von Studierenden von Hochschulprogrammen und in begründeten Fällen auch von Studierenden von Sekundarschulprogrammen und von Studierenden von Programmen der höheren Berufsbildung (nachstehend "Studierende" genannt) sowie von jungen Forschern (nachstehend "Jungforscher" genannt) im Alter von bis zu 35 Jahren einschließlich zu unterstützen. Ziel ist es, Lernende und junge Forscher in Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten einzubinden, die auf die Anwendung der Ergebnisse in der Praxis abzielen, und ihr Interesse an Projekten mit konkreten praktischen Auswirkungen auf die Wirtschaft zu steigern. Der Staatshaushalt der Tschechischen Republik stellt 0,25 Mrd. CZK für Maßnahmen zur Erreichung der RIS3-Ziele bereit.

Unterstützung durch die Ressortprogramme der Tschechischen Republik

Diese Programme, die in die Zuständigkeit der einzelnen Ministerien fallen, werden auch in Form von öffentlichen Ausschreibungen durchgeführt.

TREND (2020 - 2027)

Das Ministerium für Industrie und Handel ist der Auftraggeber des Programms, und die Technologieagentur der Tschechischen Republik ist der Unterstützer und Durchführer. Das Hauptziel des Programms ist die Steigerung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen, insbesondere durch die Ausweitung ihrer Märkte im Ausland, die Erschließung neuer Märkte oder den Aufstieg in globalen Wertschöpfungsketten. Es sieht vor, die Zahl der Unternehmen, die eigene Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten durchführen, zu erhöhen und die Ausrichtung von Forschungseinrichtungen auf international wettbewerbsfähige angewandte Forschung mit Nutzen für Wirtschaft und Gesellschaft zu stärken. Unterstützt werden Forschungsprojekte, die darauf abzielen, den Einsatz moderner Produktionsmethoden, die Planung, das Management und den Vertrieb von Produkten nach den Grundsätzen der Industrie 4.0-Initiative in wichtigen Anwendungsbereichen, die in strategischen Dokumenten und Initiativen der Tschechischen Republik und der Europäischen Union, insbesondere in der nationalen RIS3-Strategie, festgelegt sind, zu verbessern. Aus dem Staatshaushalt der Tschechischen Republik werden 9,19 Mrd. CZK für Interventionen zugunsten der RIS3-Ziele bereitgestellt.

Das Land der Zukunft (2020-2027)

Anbieter der Unterstützung ist das Ministerium für Industrie und Handel. Das Programm zielt darauf ab, die Gründung innovativer Unternehmen, die Entwicklung digitaler Dienstleistungen und die Einführung von Innovationen in die Praxis zu unterstützen. Das Programm ist in drei Teilprogramme unterteilt:

- "Start-ups" (Systemprojekt "Technologische Inkubation von Start-ups")

-
- "Digital Leaders" (Unterstützung für die Entwicklung von Infrastrukturen für die Entwicklung digitaler Innovationen und Dienstleistungen)
 - "Innovation in der Praxis" (Unterstützung bei der Einführung von Produkt- und Prozessinnovationen in KMU)

Der Staatshaushalt der Tschechischen Republik stellt 5,45 Mrd. CZK für Maßnahmen zur Erreichung der RIS3-Ziele bereit

Sicherheitsforschungsprogramm der Tschechischen Republik 2015 - 2022

Der Fördergeber ist das Innenministerium. Das Programm zielt darauf ab, Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Bereich der Sicherheit des Staates und seiner Bürger im Einklang mit der Strategie der Vorbeugung, Minimierung und Bekämpfung von Sicherheitsbedrohungen zu unterstützen, wie sie in der Sicherheitsstrategie der Tschechischen Republik, den nationalen Prioritäten der orientierten Forschung, experimentellen Entwicklung und Innovation und den Prioritäten des interministeriellen Konzepts der Sicherheitsforschung und -entwicklung der Tschechischen Republik bis 2015 festgelegt sind. Im Staatshaushalt der Tschechischen Republik sind 0,30 Mrd. CZK für Maßnahmen zur Verwirklichung der RIS3-Ziele vorgesehen.

Programm zur Förderung der angewandten Gesundheitsforschung und - Entwicklung für den Zeitraum 2015 - 2022

Träger des Programms ist das Ministerium für Gesundheit. Ziel des Programms ist es, mittel- und langfristig zur Verbesserung der Gesundheit der tschechischen Bevölkerung beizutragen und den aktuellen Bedarf im Gesundheitswesen der Tschechischen Republik weiterhin zu decken. Gefördert werden Projekte, die zu neuen Erkenntnissen führen, die Verbesserungen in den klinischen Verfahren zur Diagnose, Behandlung und Vorbeugung im Umgang mit den häufigsten, aber auch seltenen oder völlig neuen Krankheiten bringen. Ziel des Programms ist es auch, dazu beizutragen, dass das Niveau der medizinischen Forschung in der Tschechischen Republik mit dem der entwickelten Länder der Europäischen Union vergleichbar wird. Aus dem tschechischen Staatshaushalt werden 0,30 Mrd. CZK für Maßnahmen zur Verwirklichung der RIS3-Ziele bereitgestellt.

Programm für angewandte Forschung des Landwirtschaftsministeriums für den Zeitraum 2017 - 2025 EARTH

Die Verwaltungsbehörde ist das Ministerium für Landwirtschaft. Das Programm zielt darauf ab, Projekte der angewandten Forschung in den Bereichen Landwirtschaft, Lebensmittel, Wasserwirtschaft und Forstwirtschaft zu unterstützen, deren Ergebnisse ein hohes Innovationspotenzial aufweisen und zur Stärkung der Stabilität, des Umfangs und der Qualität der Produktion führen, was sich auf neue Produkte, Technologien und Produktionsverfahren anwenden lässt. Die Entwicklung bestehender Disziplinen und Technologien sowie die

Entstehung neuer Kenntnisse, Methoden und Praktiken wird unterstützt, was die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des tschechischen Agrarsektors und die Entwicklung und Nutzung erneuerbarer Ressourcen für die Gesellschaft ermöglicht. Der Staatshaushalt der Tschechischen Republik stellt für das Programm CZK1,40 Milliarden Euro für Interventionen zugunsten der RIS3-Ziele.

Programm zur Förderung der angewandten Forschung, experimentellen Entwicklung und Innovation im Verkehrsbereich - TRANSPORT 2020+ (2020 - 2026)

Das Programm wird vom Verkehrsministerium gesponsert und von der Technologieagentur der Tschechischen Republik durchgeführt. Das Programm zielt darauf ab, Projekte der angewandten Forschung und experimentellen Entwicklung zu unterstützen, deren Ergebnisse ein hohes Potenzial für die weitere Anwendung in neuen Konzepten, technologischen Verfahren und Dienstleistungen haben, die zu einer Steigerung des sozialen und wirtschaftlichen Nutzens des Verkehrs führen. Der Schwerpunkt liegt auf der Stärkung der Zusammenarbeit zwischen dem Forschungs-, dem akademischen und dem privaten Sektor sowie auf der Schaffung geeigneter Bedingungen für die Kommerzialisierung von Forschungsergebnissen und deren Nutzung für die Bedürfnisse der Gesellschaft. Der Staatshaushalt der Tschechischen Republik stellt 1,95 Mrd. CZK für Maßnahmen zur Erreichung der RIS3-Ziele bereit.

Programm zur Förderung von angewandter Forschung, experimenteller Entwicklung und Innovation im Umweltbereich - Umwelt für das Leben (2020 - 2026)

Das Umweltministerium ist der Auftraggeber, die Technologieagentur der Tschechischen Republik unterstützt und führt das Programm durch. Das Programm zielt darauf ab, Projekte im öffentlichen Interesse, neue

Verfahren, Umwelttechnologien und Öko-Innovationen mit hohem Potenzial für eine rasche Anwendung in der Praxis zu unterstützen und zeit- und wissensintensivere Lösungen zu fördern, die auf einer längerfristigen Überwachung sozialer, natürlicher und klimatischer Veränderungen basieren. Der Staatshaushalt der Tschechischen Republik stellt 3,58 Mrd. CZK für Maßnahmen zur Erreichung der RIS3-Ziele zur Verfügung.

Sicherheitsforschungsprogramm der Tschechischen Republik 2021 - 2026: Entwicklung, Prüfung und Bewertung neuer Sicherheitstechnologien (SECTECH)

Die öffentliche Unterstützung wird vom Innenministerium geleistet. Das Hauptziel von SECTECH ist es, das Erreichen eines technologischen und technischen Niveaus zu unterstützen, das es den einzelnen Komponenten des tschechischen Sicherheitssystems ermöglicht, spezifische Fähigkeiten zu erwerben, zu erhalten und weiterzuentwickeln, um die Sicherheit des Staates und den Auftrag zu gewährleisten, indem das Potenzial des Unternehmenssektors, insbesondere von Start-ups, kleinen und mittleren Unternehmen, zur Teilnahme an der

Entwicklung und dem Transfer neuer Sicherheitstechnologien mobilisiert wird. Im Staatshaushalt der Tschechischen Republik sind 0,50 Mrd. CZK für Maßnahmen zur Verwirklichung der RIS3-Ziele vorgesehen.

4.2.3 EU Programme

Die Umsetzung der RIS3-Strategien wird auch indirekt durch einige EU- Programme unterstützt, insbesondere Horizon Europe und andere. Die konkrete Verwendung dieser Mittel hängt vom Erfolg der einzelnen Einrichtungen der Tschechischen Republik im Wettbewerb um Fördermittel ab.

Horizon Europe

Horizon Europe ist das EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (2021-2027), das dazu beitragen soll:

- Stärkung der wissenschaftlichen und technologischen Basis der EU und des Europäischen Forschungsraums (ERA/ERA)
- Steigerung der Innovationskapazität, der Wettbewerbsfähigkeit und der Schaffung von Arbeitsplätzen in Europa,
- Erfüllung der Prioritäten der Bürger und Beibehaltung unseres sozioökonomischen Modells und unserer Werte.

Die Vision des Programms ist eine nachhaltige, gerechte und wohlhabende Zukunft für Menschen und Planeten auf der Grundlage europäischer Werte. Das Budget von 100 Milliarden Euro ist in drei Säulen unterteilt (Exzellente Wissenschaft, Globale Herausforderungen und Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Industrie, Innovatives Europa). Die nationale Kontaktstelle ist das Technologiezentrum des CAS.

4.2.4 Neue EU Instrumente

Im Zeitraum 2021-2027 besteht die Möglichkeit, einige der

Interventionen, die die Ziele der RIS3-Strategie erfüllen, durch neue EU- Instrumente zu unterstützen. Diese Instrumente können die Komplementarität stärken mit andere Maßnahmen zur Erreichung der RIS3-Ziele oder -Aufgaben. Dies sind die folgenden Programme und Instrumente:

Konjunkturbelebung und Resilienz Fazilität (2021-2027) - sofortige wirtschaftliche und soziale Unterstützung (Darlehen und Zuschüsse) zur Bewältigung der durch die Coronavirus-Pandemie verursachten Schäden. In der Tschechischen Republik wird derzeit ein nationaler Wiederaufbauplan ausgearbeitet, um diese Fazilität in Anspruch nehmen zu können.

Mechanismus für einen gerechten Übergang (2021-2027) - umfasst u. a. den Plan "Green Deal for Europe", der Europa zu einem klimaneutralen Kontinent machen soll. Ein zentrales

Instrument ist der "Mechanismus für einen gerechten Übergang", der sicherstellen soll, dass der Übergang zu einer klimaneutralen Wirtschaft fair verläuft und niemand zurückgelassen wird. Er wird gezielte Unterstützung für die am stärksten betroffenen Regionen bieten und zwischen 2021 und 2027 mindestens 150 Milliarden Euro mobilisieren, um die sozioökonomischen Auswirkungen des Übergangs abzufedern. In der Tschechischen Republik wurde das operationelle Programm "Gerechter Übergang" geschaffen, um diesen Mechanismus für die strukturell betroffenen Regionen (Mährisch-Schlesien, Ústí nad Karlovy Vary) zu nutzen.

Der Modernisierungsfonds (2021-2030) - wird ebenfalls im Rahmen des Pakets "Grüner Deal für Europa" umgesetzt. Er konzentriert sich auf die Bereiche Klima und Energie, die zum Übergang der EU zu einer nachhaltigeren Wirtschaft beitragen werden. In den nächsten zehn Jahren werden Investitionen in Höhe von mindestens 150 Milliarden CZK in Projekte fließen, die die Abhängigkeit der Tschechischen Republik von der Kohleverbrennung deutlich verringern und den Übergang zu sauberen Energiequellen beschleunigen werden. Die Investitionen sollen dazu beitragen, schädliche Luftemissionen zu verringern. Die Verbindung zu RIS3 ist nur indirekt, aber die Projekte können diejenigen ergänzen, die direkt von RIS3 betroffen sind.

Kapitel 5: Umsetzung

Zielsetzung: Beschreibung des Umsetzungsprozesses der S3-Strategie

5.1 Welche konkreten Schritte werden in der Region unternommen, um den Inhalt der S3-Strategie zu erfüllen

Die RIS3-Umsetzungsstruktur in der Südböhmischen Region folgt der auf nationaler Ebene festgelegten Umsetzungsstruktur (dazu gehören der RIS3- Lenkungsausschuss, der nationale RIS3-Manager, unterstützende analytische Teams und die nationalen Innovationsplattformen oder andere Artikel).

Die Struktur für die Umsetzung des Inhalts der regionalen RIS3-Strategie im Umfeld der Region Südböhmen wurde im Zusammenhang mit der Umwandlung der ursprünglichen regionalen Innovationsstrategie in die RIS3-Strategie und der Einrichtung des südböhmischen regionalen Innovationsausschusses geschaffen. Das Team des Projekts "Smart Accelerator in the South Bohemian Region" (SA) übernahm die Moderations- und Organisationsrolle und gab an, dass seine Hauptaktivitäten in den folgenden Bereichen liegen:

- Umsetzung des regionalen Anhangs zur nationalen RIS3-Strategie;
- Bildung eines Expertenteams, das die Aktivitäten im Bereich des innovativen Unternehmertums abbildet, und Unterstützung bei der Entwicklung neuer innovativer Instrumente;
- Aktualisierung des RIS3-Aktionsplans.

Die Aufgabe des SA-Teams besteht darin, die Entwicklung des Innovationsumfelds in der Region unter Verwendung der RIS3-Strategie umfassend zu unterstützen, insbesondere durch die folgenden Aktivitäten:

- Unterstützung der Kommunikation zwischen den wichtigsten Akteuren in der Region,
- Vernetzung der Akteure im Innovationsumfeld und Unterstützung bei der Schaffung neuer Kontakte und Kooperationsprojekte,
- Aktualisierung und Diskussion der regionalen RIS3-Strategie und des Aktionsplans der regionalen RIS3-Strategie,
- Sicherstellung des Funktionierens der regionalen Innovationsplattformen und des Innovationsausschusses der Region Südböhmen,
- Vorbereitung strategischer Projekte/Interventionen und Suche nach Ressourcen für deren Umsetzung,
- Kommunikations- und Informationsdienst der regionalen RIS3 Strategie gegenüber dem nationalen Manager der nationalen RIS3- Strategie.

Über die inhaltliche Entwicklung der RIS3-Strategie der Südböhmischen Region werden Berichte an die nationale Ebene (halbjährlich) erstellt. Auf der Ebene des Aktionsplans wird

eine Liste von Projekten/Projektabsichten geführt, die einzelne Teile des regionalen Anhangs erfüllen oder erfüllen können.

Der regionale RIS3-Koordinator und der regionale RIS3-Manager sorgen in dieser Form für den Transfer von Informationen und möglichen Empfehlungen zwischen der regionalen und der nationalen Ebene. Informationen von der regionalen Ebene der nationalen RIS3-Strategie umfassen insbesondere:

- Informationen über einschlägige Projekte und Interventionen, aufgeschlüsselt nach strategischen und spezifischen Zielen und Finanzierungsquellen,
- Informationen über die Umsetzung der regionalen RIS3-Strategie in Bezug auf die Struktur des Regionalbüros, der regionalen Innovationsräte, der regionalen Innovationsplattformen usw.,
- Informationen über Aktivitäten zur Entwicklung des Innovationsumfelds in der Region,
- andere damit verbundene strategische Aktivitäten und Pläne.

Strategische Projekte - Aktionsplan zur RIS3-Strategie

Die Erfüllung der strategischen Ziele und Aktivitäten, die in der regionalen Innovationsstrategie als zentral identifiziert wurden, erfolgt unter anderem durch die Umsetzung von strategischen Instrumenten/Projekten. Die geförderten Projekte sind im RIS3-Aktionsplan angeführt, für den einmal jährlich eine Aktualisierung durch die Kommission für Innovation der Region Südböhmen genehmigt wird.

Um das Projekt in den Aktionsplan aufzunehmen, müssen folgende strategischen Kriterien erfüllt werden:

1. Das strategische Projekt trägt nachweislich und in erheblichem Maße zur Erreichung des spezifischen Ziels der regionalen RIS3 oder des strategischen Ziels der nationalen RIS3 bei.
2. Das strategische Projekt stärkt die Zusammenarbeit zwischen den Subjekten des Innovationssystems in der Region oder außerhalb der Region.
3. Das strategische Projekt zeigt nachweisbare Vorteile / Auswirkungen für den privaten Sektor in der Region / in der Tschechischen Republik oder dient der Stärkung der intelligenten Spezialisierung ausgewählter regionaler Spezialisierungsbereiche oder der Tschechischen Republik.

Smart Accelerator 2 in der südböhmischen Region

Ein spezifisches Instrument zur Erreichung der Ziele der regionalen RIS3- Strategie ist die Umsetzung des Projekts Smart Accelerator 2. Durch dieses Projekt wird RIS3 aktualisiert und anschließend umgesetzt werden und das regionale Innovationsökosystem geschaffen und stimuliert wird. Ziel des Projekts ist es, die bestehenden Verbindungen zu stärken und die

Ergebnisse der einzelnen Projekte für die weitere Entwicklung der identifizierten strategischen Maßnahmen zu nutzen:

- Digitale Region
- Intelligente Lösungen für die Region
- Förderung einer höheren Innovationsleistung in der Region

5.2 Welche Strukturen werden für die Umsetzung eingerichtet und welche Aufgaben haben sie

Die Institutionen, die die Hauptverantwortung für die Umsetzung der regionalen RIS3-Strategie tragen, sind:

- Südböhmische Region (www.kraj-jihocesky.cz) - Position des RIS3- Koordinators.
- Südböhmischer Wissenschafts- und Technologiepark (www.jvtp.cz) - Position des RIS3-Managers.

Der südböhmische regionale Innovationsausschuss (südböhmische Regionalbehörde) spielt eine strategische Rolle innerhalb der Umsetzungsstruktur. Regionale Spezialisierungsbereiche und Schlüsselbereiche für Veränderungen in der RIS3-Strategie der Region Südböhmen werden durch die Aktivitäten der folgenden regionalen Innovationsplattformen (RIP) abgedeckt:

- RIP für hochwertige Humanressourcen - Südböhmischer Beschäftigungspakt.
- RIP für Zusammenarbeit und Technologietransfer - Ausschuss Smart Region Südböhmen.
- RIP für Unternehmensentwicklung - Beratergremium der Südböhmischen Agentur für Innovationsförderung
- RIP für die digitale Transformation - South Bohemian Digi Hub
- RIP für Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft.

Regionale Innovationsplattformen (RIPs) haben eine unterstützende Rolle bei der Gestaltung der spezifischen Schwerpunkte der RIS3-Strategie. Die RIPs sind ein Beratungs- und Konsultationsgremium des Südböhmischen Regionalen Innovationsausschusses in Bereichen, in denen eine regionale Spezialisierung angestrebt wird, und im Bereich der horizontalen Maßnahmen (d. h. Schlüsselbereiche des Wandels), auf die sich die RIS3- Strategie in der Region Südböhmen konzentriert.

Der regionale RIS3-Manager ist für die Koordinierung der Vorbereitung und Aktualisierung des regionalen Anhangs zur nationalen RIS3-Strategie sowie für die seine Umsetzung verantwortlich. Seine Aufgabe ist es, regionale Strukturen zu unterstützen, regionale Partnerschaften aufzubauen und die Zusammenarbeit auf regionaler Ebene zu fördern. Der regionale RIS3-Manager fungiert als Sekretär des südböhmischen regionalen

Innovationsausschusses. Institutionell ist die Position des regionalen RIS3-Managers seit langem mit dem südböhmischen Wissenschafts- und Technologiepark verbunden. Es wird erwartet, dass die Position in dieser Institution auch nach dem Abschluss des Smart Accelerator 2-Projekts in der Region Südböhmen beibehalten wird.

Der regionale RIS3-Koordinator ist für die Kommunikation zwischen der nationalen und der regionalen Ebene der RIS3-Strategie zuständig. Er bietet Informations- und Analysedienste auf der Ebene des Regionalbüros der Südböhmischen Region an.

Das Thema PR und Marketing der regionalen Innovationsmarke steht unter der Schirmherrschaft des Südböhmischen Regionalen Innovationsausschusses, die Umsetzung wird von einem Marketingmanager (Mitarbeiter des Regionalbüros der Südböhmischen Region) koordiniert.

Die gemeinsamen Themen von RIS3 und Arbeitsmarkt werden im Rahmen des südböhmischen Beschäftigungspaktes diskutiert.

5.3 Welche Mittel und aus welchen Quellen werden für die Umsetzung der S3-Strategie ausgegeben (regelmäßig X einmalig, regional X extern, etc.)

Die RIS3-Strategie der Region Südböhmen ist das grundlegende strategische Dokument für F&E&I unter den Bedingungen der Region Südböhmen. Sie ist nicht direkt mit finanziellen Ressourcen verbunden, die zum Beispiel durch Zuschüsse zugewiesen werden. Um die Ziele der regionalen RIS3-Strategie zu erreichen, werden hauptsächlich unterstützende Instrumente und Programme eingesetzt, deren Finanzierung durch EU- und nationale Mittel der Tschechischen Republik sichergestellt wird (siehe Kapitel 6.2 Finanzierung der RIS3-Strategie). In begrenztem Umfang werden auch regionale Mittel eingesetzt, um die Ziele der RIS3-Strategie zu erreichen (z. B. die südböhmischen Unternehmensgutscheine, der südböhmische Wettbewerb für Geschäftsideen Jihoczech).

5.4 Wie wird die Entwicklung der Umsetzung überwacht (falls vorhanden)?

Um die Erfüllung der Ziele des regionalen Anhangs zur RIS3-Strategie zu überwachen, wurde eine Reihe der folgenden Indikatoren festgelegt. Diese können in regelmäßigen Abständen überwacht und bewertet werden. Das Ziel besteht nicht darin, eine möglichst breite Palette von Indikatoren festzulegen, sondern ihre Anzahl zu verringern und damit die Effizienz ihrer Berichterstattung und Überwachung zu verbessern.

Schlüsselbereich der Veränderung A: Qualität der Humanressourcen

- A1.1 Anteil der Schüler und Studenten technischer Fachrichtungen auf der Ebene der Sekundar- und Hochschulbildung in der Region
- A1.1 Anzahl regelmäßiger regionaler Aktivitäten, die zu einem gesteigerten Interesse am Studium der technischen und naturwissenschaftlichen Fächer führen

-
- A1.2 Anzahl der Umschulungskurse technischer Art, die von Bildungseinrichtungen und dem Arbeitsamt in der Südböhmischen Region angeboten werden.
 - A1.3 Zahl der F&E-Beschäftigten im Unternehmenssektor der Region
 - A1.3 Anzahl der neu durchgeführten internationalen wissenschaftlichen Projekte in JČK
 - A1.3 Anzahl der F&E-Beschäftigten in VO an der Universität in JČK

Schlüsselbereich der Veränderung B: Zusammenarbeit sowie Technologie- und Wissenstransfer

- B1.1 F&E-Ausgaben des Unternehmenssektors in der Region Südböhmen
- B1.1 Anzahl der Marketingaktivitäten für neu geschaffene gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsergebnisse
- B1.2 Anzahl der Projekte und finanzielles Volumen des Bezugs von Mitteln aus Gemeinschaftsquellen (Horizon) aus den in JČK durchgeführten Projekten.
- B1.2 Anzahl der erfolgreichen Doktoranden

Schlüsselbereich der Veränderung C: Unternehmensentwicklung und Innovation

- C1.1 Anzahl der durch das Beschleunigungsprogramm unterstützten Start-ups in der Region Südböhmen
- C1.1 Anzahl der Unternehmen im VTP-Inkubationsprogramm in der südböhmischen Region
- C1.2 Anzahl der Unternehmen mit nicht-kapitalen F&E-Ausgaben von mind. 1 Mio. CZK pro Jahr in der Südböhmischen Region
- C1.2 Anzahl der neuen Patentanmeldungen bei Unternehmen
- C1.3 Anzahl der Unternehmen, die an grenzüberschreitenden und internationalen Projekten beteiligt sind

Schlüsselbereich für Veränderung D: Entwicklung und Integration von Digitalisierung, Smart Solutions und Industrie 4.0

- D1.1 Anzahl der KMU, die die Dienste des Digi Hub in Anspruch genommen haben, um Fragen und Probleme der Digitalisierung zu lösen
- D1.2 Anzahl der in der Region tätigen öffentlichen Einrichtungen, die ein Projekt zur digitalen Transformation durchgeführt haben
- D1.1 und D1.2 Anzahl der Projekte und finanzieller Umfang der Inanspruchnahme von Mitteln aus Gemeinschaftsquellen (Digitales Europa) für in der Region durchgeführte Projekte.

Aktualisierung der RIS3-Strategie

Die RIS3-Strategie der südböhmischen Region wird in der Regel alle zwei Jahre aktualisiert. Die Verfahren und der Ablauf der Aktualisierung folgen ähnlichen Verfahren wie die

eigentliche Vorbereitung des regionalen Anhangs. Die aktualisierte RIS3-Strategie der Region Südböhmen ist der Input für die Aktualisierung der nationalen RIS3-Strategie. Die RIS3-Strategie der Region Südböhmen wird immer 6 Monate vor der Aktualisierung der nationalen RIS3-Strategie aktualisiert (die Aktualisierung der nationalen RIS3-Strategie ist keine Aggregation der Aktualisierungen der regionalen Anhänge der RIS3-Strategie, sondern nutzt deren Informationen zur Bearbeitung ihres eigenen Dokuments).

Die Aktualisierung ist in den folgenden Fällen nicht erforderlich:

- Klärung des Inhalts des Anwendungsbereichs,
- Teilweise Vervollständigung des Anwendungsbereichs,
- Änderungen oder Ergänzungen von Indikatoren usw.

Im Gegenteil, eine Aktualisierung ist erforderlich, wenn sich der Schwerpunkt und der Inhalt der regionalen RIS3-Strategie grundlegend ändern, oder wenn sich der Schwerpunkt der Anwendungsbereiche wesentlich ändert (Hinzufügung eines neuen Anwendungsbereichs, Abschaffung eines bestehenden Anwendungsbereichs).

Die Entscheidung, die Strategie nicht zu aktualisieren, fällt in die Zuständigkeit des südböhmischen regionalen Innovationsausschusses. Die Genehmigung der Aktualisierung selbst fällt dann in die Zuständigkeit des Gremiums, das die ursprüngliche regionale RIS3 genehmigt hat, d. h. des südböhmischen Regionalrats.